

Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation in Moskau, Zelenograd und St. Petersburg liegt in den Händen der Brücke-Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort. Dies schließt auch das Rahmenprogramm ein. Die Kosten für die Teilnahme an der Kooperationsreise, Hotel (5 Übernachtungen), Transfers und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr in Höhe von 1.100 € enthalten.

Nicht eingeschlossen sind die Reisekosten (Flug/Visa). Für die Reiseorganisation empfehlen wir Angebote der Messe-Reisen Falk GmbH, Berlin.

Kontakt: Martina Reisenweber: Tel.: +49-30-895389-18
E-Mail: m.reisenweber@messe-reisen.de

Kontakt in Deutschland und in Russland

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.
Kontakt: Dr. Bernd Gross, Ines Gründel
Tel.: +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459
E-Mail: info@bruecke-osteuropa.de
Web: www.bruecke-osteuropa.de

Zentrum für die Entwicklung des Unternehmertums der Stadt Zelenograd, Kontakt: Julia Kusmina
E-Mail: crpzel@mail.ru, Web: www.zelao.mbm.ru

St. Petersburg Academic University - Nanotechnology Research and Education Centre of the Academy of Sciences
Kontakt: Dr. Abgar L. Orbeli, Prorektor für internationale Zusammenarbeit, E-Mail: Orbeli@mail.ioffe.ru,
Web: http://edu.ioffe.ru/index1_en.html



Anmeldung bis zum 14. Oktober 2010

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum 14. Oktober 2010 per Fax an:

Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: +49-30-6392-2459

Sie können auch das Formular im Internet benutzen:
www.bruecke-osteuropa.de/moskau-zelenograd-petersburg

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kooperationsreise nach Russland an. Den Teilnehmerbeitrag von 1.100 € überweise ich nach Rechnungslegung. Eine Stornierung ist jederzeit vor Reisebeginn möglich. Bei einem Rücktritt nach dem 14. Oktober wird eine Entschädigung in Höhe der Teilnahmegebühr abzüglich ersparter Aufwendungen und abzüglich der Einnahmen durch anderweitige Verwendung der gebuchten Leistungen erhoben. Die Reisekosten (Flug / Visum) werden von mir selbst übernommen.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Anschrift

Tel./Fax:

E-Mail:

Web:

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet
stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Ich bin interessiert an einem Angebot der Messe Reisen Falk GmbH, Berlin.
Bitte übersenden Sie mir dieses unverbindlich.

Ich bin interessiert an der Exkursion nach Puschkin am Freitag, dem 19.11. (zusätzlich 60 Euro)

Datum / Unterschrift



Einladung und Programm

Deutsch-Russische Technologiekooperation

14. - 19. November 2010

Unternehmerreise nach Moskau - Zelenograd - St. Petersburg



Moskau



St. Petersburg



Zelenograd

Technologiekooperation mit Russland

Im Auftrag und mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und der gtai Germany Trade and Invest veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. vom 14. - 19. November 2010 eine Kooperationsreise nach Russland für Technologieunternehmen aus den verschiedenen Bereichen der Entwicklung und Anwendung der Elektronik.

Vorgesehen sind Informations- und Kooperationsveranstaltungen in Moskau, Zelenograd und in St. Petersburg. Im Vordergrund steht die Förderung der Technologie-Kooperation mit den Elektronik-Potenzialen in den High-Tech-Zentren in Zelenograd und St. Petersburg.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Da diese Kooperationsreise zeitgleich zu dem Internationalen IndustrieForum für Automatisierungstechnik, Radioelektronik und Gerätebau in St. Petersburg stattfindet, ist ein Besuch dieser Messe optional möglich.

Kooperationsfelder der Elektronik

Im Mittelpunkt stehen besonders folgende Themenfelder:

- Wissenschaftlicher Gerätebau
- Elektronischer Maschinen- und Anlagenbau
- Halbleitertechnologie, Kristallzüchtung, Schaltkreisentwurf
- Nanotechnologie, Nanomaterialien
- Optische Technologien, Optoelektronik / Photonik, LED
- Informations- & Kommunikationstechnik,
- Fernmeldetechnik, Hochfrequenzelektronik
- Sensortechnik, Lasertechnik, Spektroskopie
- Photovoltaik, Solartechnologien, Energiesysteme

Weitere Themen sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen zum Programm und zu den Teilnehmern der Reise, zur Reiseorganisation sowie zu Moskau, Zelenograd und St. Petersburg werden im Internet veröffentlicht unter:

www.bruecke-osteuropa.de/moskau-zelenograd-petersburg

Vorläufiges Programm

Sonntag, 14. November

Anreise nach Moskau, Einchecken im Hotel Bega
19.00 Begrüßungssessen im Hotel Bega mit Briefing durch Brücke Osteuropa und Vertreter der Deutschen Botschaft

Montag, 15. November

9.00 Abfahrt mit Bus aus dem Hotel
10.00 - 13.00 Gespräch in der Russischen Akademie der Wissenschaften zur High-Tech-Strategie Russlands
13.00 - 15.00 Mittagessen im Shesh-Besh
15.00 - 17.00 Transfer nach Zelenograd, Hotel Check-in
18.00 Begrüßungssessen mit Partnern aus Zelenograd

Dienstag, 16. November

10.00 - 17.00 Kooperationsveranstaltung und Besichtigungen in Unternehmen und Instituten der Sonderwirtschaftszone für innovative Technologien Zelenograd
19.00 Abendessen

Mittwoch, 17. November

8.00 Abreise, 10.10 - 11.30 Flug nach St. Petersburg
13.00 - 14.00 Mittagessen
14.00 - 17.00 Besuch der Sonderwirtschaftszone für innovative Technologien (Standort Neudorf)
(Alternativ: Besuch des Internationalen Industrieforums für Automatisierungstechnik, Radioelektronik und Gerätebau im Petersburger Sport- und Konzert-Komplex)
18.00 Einchecken im Hotel Oktjabrskaja
19.00 - 20.00 Abendessen im Jolki Palki, Newskij Prospekt

Donnerstag, 18. November

9.30 - 13.00 Kooperationsveranstaltung im Forschungszentrum Nanotechnologie der Akademie der Wissenschaften (St. Petersburger Akademische Universität)
13.00 - 14.00 Gemeinsames Mittagessen
14.00 - 17.00 Besuch in Unternehmen und Instituten
Abends Freizeit

Freitag, 19. November

Individuelle Abreise bzw. Fortsetzung der Gespräche
Optional vormittags Besuch in Puschkin, Katharinenpalast

Programm-Änderungen vorbehalten

Zelenograd - Silicon Valley von Moskau

Zelenograd ist eine zum Moskauer Verwaltungsgebiet gehörende Enklave, die sich 37 km nordwestlich vom Stadtzentrum entfernt befindet. Diese eigenständige Stadt wurde 1958 gegründet und zählt heute 215.700 Einwohner. Sie gilt als russisches Silicon Valley und war bis 1991 eine geschlossene Stadt. Im Rahmen der Entwicklung Zelenograds zum Zentrum der Elektronikindustrie und Mikroelektronik in den 80er Jahren hat sich hier ein gewaltiges wissenschaftlich-technisches und intellektuelles Potenzial konzentriert.

Im Zuge der Umstrukturierung der Wirtschaft zu einer Marktwirtschaft wurde im Jahr 1997 beschlossen, eine Sonderwirtschaftszone mit besonderem Status auf der Grundlage der Elektronikindustrie zu schaffen, aus der dann im Jahr 2002 eine „Territoriale Einheit mit besonderem Status – Sonderwirtschaftszone Zelenograd“ gebildet wurde. Seit 2006 existiert in Zelenograd eine Sonderwirtschaftszone technisch-innovativen Typs. Hier befinden sich vorrangig Unternehmen aus den Bereichen Mikro- und Nanoelektronik, Optoelektronik, Informations- und Kommunikationstechnologie, Bioinformatik und Biosensorik sowie Nanotechnologien und Nanomaterialien.

St. Petersburg - das intellektuelle Zentrum

St. Petersburg ist als Hauptstadt der Nordwest-Region Russlands nach Moskau das zweitwichtigste Wirtschafts- und Wissenschaftszentrum des Landes. In St. Petersburg wurde im Jahr 2005 die Wirtschaftssonderzone für innovative Technologien für zunächst 20 Jahre gegründet, in der vor allem Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus den Bereichen wissenschaftlicher Anlagenbau, medizinische Ausrüstungen, Software, Elektronik, Kommunikationstechnik, Biotechnologie und Neue Materialien konzentriert sind. Diese erstreckt sich auf 130 ha an den beiden Standorten Nowo-Orlowskaja mit 112 ha im Norden sowie in Neudorf mit 18 ha im Südwesten.

In der Tradition der 1724 in St. Petersburg gegründeten Russischen Akademie der Wissenschaften gründete Nobelpreisträger Zhores Alferov 1997 die St. Petersburger Akademische Universität mit einem Forschungszentrum für Nanotechnologien, das sich in unmittelbarer Nähe zum Campus der Polytechnischen Universität und zu Akademie-Instituten befindet.

